

Gemeinde Calden



Die Gemeinde Calden besteht aus den Ortsteilen Calden, Ehrsten, Fürstenwald, Meimbressen, Obermeiser und Westuffeln.

Die Gemarkungsfläche von Calden beträgt 54,74 qkm, wovon 60 % für die Landwirtschaft und ca. 23 % als Waldfläche genutzt werden.

Anschrift: Holländische Straße 35, 34379 Calden

Telefon: (0 56 74) 7 02-0, **Fax:** (0 56 74) 7 02-36

Internet: www.calden.de

E-mail: gemeinde@calden.de

Bürgermeister: Andreas Dinges (parteilos)

Einwohner: 7.802 (Stand: Dezember 2003)



Im November 2003 erfolgte der erste Spatenstich zum Neubau eines Regenüberlaufbeckens zwischen den Ortsteilen Westuffeln und Obermeiser.

Dem Regenüberlaufbecken (RÜB) aus Stahlbeton ist eine bewachsene Bodenfilteranlage mit einem Volumen von 1.850 Kubikmetern nachgeschaltet. Dort wird das im RÜB mechanisch vorgereinigte Mischwasser zusätzlich gereinigt und anschließend sauberes Wasser in kleinen Mengen an die Nebelbeeke abgegeben. An den Kosten von 1,35 Mio. Euro beteiligt sich das Land mit einem Zuschuss von 742.500 Euro.

Erster Spatenstich für das neue Regenüberlaufbecken



Ende Dezember 2003 öffnete erstmals Kurt Kanngießer sein Museum in der Kirchgasse 16.

In sechs Wohnräumen und dem zum Wohnhaus gehörenden Innenhof präsentiert der Sammler, was Bauern, Handwerker, Frauen und Kinder im alten Calden zum Leben und Arbeiten brauchten, womit sie spielten und was sie sammelten.

Die bäuerlich und handwerklich volkskundliche Sammlung Kanngießer ist jeweils sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Museumseröffnung mit Musik



30 Jahre Sternwarte Calden

Seit 30 Jahren stehen in Calden Fernrohre des Astronomischen Arbeitskreises, so dass die Sternwarte in 2004 ihr 30-jähriges Bestehen feiern konnte. Aus einfachen Betonständern mit montierten Spiegelteleskopen wurde eine Bauhütte, daraus ein Schiffscontainer, bevor die erste Kuppel in einer Vollmondnacht gebaut wurde.

Es folgten später zwei Kuppeln und schließlich vor 10 Jahren die aufwendigste Bauaktion: ein Vortragsraum mit zwei Kuppeln. Aus dem Container wurde zwischenzeitlich eine Werkstatt. Ein kleines Kraftwerk, eine Solaranlage, eine Windkraftanlage und neuerdings ein Stromanschluss kompletieren nach drei Jahrzehnten die Sternwarte.

Im Rahmen der 1040 Jahrfeier von Westuffeln wurde die 608 Seiten umfassende Dorfchronik vorgestellt. Die Chronisten Wolfgang Lange, Hermann Kampe und Klaus Hold wurden für ihre Arbeit mit der silbernen Ehrennadel der Gemeinde Calden ausgezeichnet. Die 600 Exemplare der Dorfchronik stießen auf reges Interesse.

Das Foto zeigt neben den Chronisten auch die ehemalige Kultusministerin Ruth Wagner, die die Schirmherrschaft für das Dorffest übernommen hatte.

Vorstellung der Dorfchronik zur 1040 Jahrfeier



Unter den Augen zahlreicher Zuschauer wurde der erste Zunftbaum am Rathaus am 30. April aufgestellt. Die Freunde des Karnevals als Initiatoren hatten den Zunft- und Maibaum mit 42 Schildern Caldener Geschäftsleuten, einem Kranz sowie an der Spitze mit dem Caldener Wappen geschmückt.

Caldener Bürger feierten die Aufstellung des Zunftbaumes in dem auf dem Rathausplatz befindlichen Festzelt bis in die frühen Morgenstunden.

Aufstellung des Zunftbaumes